



Entomologische Gesellschaft Zürich

www.insekten-egz.ch

**Insekten, Reptilien & Amphibien des
Makira-Regenwaldes, Nordost-Madagaskar**

Moritz Grubenmann

Zürich, 27. Januar 2023

Vorsitz: Rainer Neumeyer

Anwesend: 24 Teilnehmer

Mitteilungen: Herzlich begrüssen wir unsere neuen Mitglieder Patrick Friedli, Marcus Ulber und Sandra Horat.

Moritz Grubenmann konnte sich einer vom Zoo Zürich mitorganisierten Expedition in den fürs Publikum ansonsten kaum zugänglichen Makira Regenwald in Madagaskar anschliessen. Dort gelang es ihm, eine Fülle seltener endemischer Insekten, Amphibien und Reptilien zu fotografieren. Dabei konnte er auch von Lichtfangaktionen profitieren.

Madagaskar liegt ca. 400 km vor der Küste Ostafrikas und weist tropisches Klima auf. Hier kommen ausgesprochen viele endemische Arten, Gattungen und Familien von Tieren und Pflanzen vor, die nirgendwo sonst auf der Erde zu finden sind.

Im Nordosten der Insel liegt die Masoala-Halbinsel mit dem Masoala-Nationalpark, direkt anschliessend westlich davon liegt der Makira-Nationalpark. Mit dem Kleinflugzeug gelangte die Expeditionsgruppe in die Stadt Maroantsetra, von wo es auf dem Fluss Antainambalana per Boot nordwärts ins Landesinnere weiterging. Zeitweise heftige Regenfälle bestimmten die Reise. Über Stock und Stein ging es dann weiter hinauf in die Hügel bis in den noch existierenden Primärwald des Marika-Nationalparks.

Mit einer Reihe Fotos zeigt Moritz Grubenmann Eindrücke des Lagerlebens der Expedition. Diesem Lagers angrenzend breitet sich der Wald aus, mit zahlreichen Farnen, Orchideen, Lianengewächsen und weiteren speziellen Pflanzen. Die Blätter der Pflanzen haben typischerweise eine Trüfelspitze, über welche das Regenwasser schnell ablaufen kann. Zur Zeit der Reise (März) gab es nur wenige Pflanzen in Blüte. Der Aufenthalt in der Regenzeit war erwartungsgemäss geprägt von heftigen Regengüssen und einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit.

Beim Lichtfang in der Nacht liessen sich viele spannende Insekten anlocken. Moritz Grubenmann zeigt eine Reihe von eindrucklichen, schattenlosen Fotos diverser Nachtfalterarten. Die Bilder betonen die schönen Formen und Farben der Insekten. Neben Bildern von Nachtfaltern zeigt der Referent zahlreiche Fotos von Dornschröcken, Sichelschröcken, nachtaktiven Grillen, Stabheuschrecken und Gottesanbeterinnen. Auch farbenprächtige Frösche, morphologisch interessante Chamäleons und Geckos wurden abgelichtet.

Gespickt mit amüsanten Anekdoten und spannenden Fakten zu einzelnen Tierarten lässt der Referent das Publikum an seinen Reiseerlebnissen teilhaben.

Worte alleine reichen nicht aus, um der Vielfalt an Arten, Formen und Farben im madagassischen Primärwald gerecht zu werden.

Interessierte können sich den bildgewaltigen Vortrag unter folgendem Link anschauen:

<https://video.ethz.ch/speakers/egz/2022/83cdc825-26f4-4604-9706-7435b45c4b53.html>

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Protokoll: Jeannine Klaiber